

Wahl-Alarm in Berlin: Abgeordnetenhauswahl fpr September 2024 festgelegt!

Am 20. September 2024 wæhlt Berlin ein neues
Landesparlament und Bezirksverordnetenversammlungen.
Erfahren Sie mehr!



Berlin, Deutschland - Am 20. September 2024 wird in Berlin ein neues Landesparlament gewæhlt. Der Termin fpr die Wahl zum **Abgeordnetenhaus** wurde kprzlich vom Senat festgelegt. An diesem Tag finden auch die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen statt. Die Abgeordnetenhauswahl ist somit eine von fprnf landesweiten Wahlen, die im Jahr 2024 stattfinden. Die erste dieser Wahlen wird bereits am 8. Mærz in Baden-Wprttemberg durchgefphrt, gefolgt von Rheinland-Pfalz am 22. Mærz und Sachsen-Anhalt am 6. September. Fpr Mecklenburg-Vorpommern steht der Wahltermin noch offen, soll jedoch ebenfalls im Herbst 2024

liegen.

Die jüngste Wahl des Landesparlaments in Berlin fand am 12. Februar 2023 statt. Diese Wiederholungswahl war notwendig, nachdem die ursprüngliche Wahl vom 26. September 2021 aufgrund massiver Unregelmäßigkeiten für ungültig erklärt wurde. Bei der erneuten Wahl erhielt die CDU mit 28,2% die meisten Stimmen und stellte somit die stärkste Partei, was das erste Mal seit 1999 war. Im Kontrast dazu erzielte die SPD mit 18,4% das niedrigste Ergebnis ihrer Geschichte, während die Grünen ebenfalls 18,4% der Stimmen erreichten, jedoch nur 53 Stimmen hinter der SPD lagen. Sofort nach der Wahl fanden Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und SPD statt, die am 26. April 2023 in einem Koalitionsvertrag mündeten.

Wahlbeteiligung und Bedeutung der Wahl

Die Wahlbeteiligung bei der Wiederholungswahl betrug 62,9%, wobei 0,7% der Stimmen ungültig waren. In Berlin waren 2.431.776 Menschen wahlberechtigt, von denen 1.529.558 tatsächlich ihre Stimme abgaben. Solche Zahlen zeigen einen signifikanten Rückgang der Wahlbeteiligung im Vergleich zu vorherigen Wahlen. Die durchschnittliche Wahlbeteiligung in Deutschland variiert und wird oft durch Faktoren wie das Alter der Wähler beeinflusst. Jüngere Menschen und bestimmte geografische Regionen zeigen häufig geringere Beteiligungen an Wahlen. So lag die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2021 bei 76,6%, während Ältere tendenziell aktiver wählen. Für die Wahl zum Abgeordnetenhaus sind die regionalen Unterschiede in Berlin ebenfalls zu beobachten, vor allem zwischen den verschiedenen Bezirken.

Die Bildung einer schwarz-roten Koalition zwischen der CDU und der SPD unter dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner hat das politische Landschaft Berlins seit 2023 maßgeblich geprägt. Die Bezirksverordnetenversammlungen, die ebenfalls am 12. Februar 2023 gewählt wurden, haben die Möglichkeit, Bezirksbürgermeister zu wählen, die bis zur nächsten Wahl im

Jahr 2026 im Amt bleiben können. Der Bprgerentscheid Deutsche Wohnen & Co. enteignen wurde nicht wiederholt, was ebenfalls relevante Implikationen fpr die Politik der kommenden Jahre haben könnte.

Berlin steht vor einer spannenden politischen Entwicklung, die durch die bevorstehenden Wahlen im Jahr 2024 weiter vorangetrieben wird. Mit den anstehenden Wahlen wird erwartet, dass die Wahlbeteiligung in den Fokus rpckt, da diese von entscheidender Bedeutung fpr die Repräsentation und Umsetzung von Politik ist. Berichten zufolge ist es ein immer wiederkehrendes Thema, dass viele Bprgerinnen und Bprger an der Sinnhaftigkeit ihrer Stimmabgabe zweifeln, was sich negativ auf die Beteiligung auswirken kann. Laut einer Erhebung glaubten 65% der Befragten, dass Wæhlen keinen Sinn hat, was verdeutlicht, wie wichtig es ist, das Vertrauen in demokratische Prozesse zu stärken.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • de.wikipedia.org • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net